

noch vielen kleinen, darum herum zerstreut. — Jede von den beiden großen Inseln hat ihren besonderen Namen! Sch.: Die große heißt Großbritannien, die kleine Irland. — Bei der großen unterscheidet man zwei Teile! Sch.: Der südliche Teil heißt England, der nördliche Schottland. — Den südlichen Teil kannten auch die alten Römer, sie nannten ihn Britannia! Sch.: Daraus wurde der Name Großbritannien. — Aber warum Großbritannien? Dieser Name kam erst auf, als Schottland mit England vereinigt worden ist! Sch.: Britannien war größer geworden. — Nun ist „Großbritannien und Irland“ ein langer Name; die Geographen sagen deshalb kurz „Britische Inseln“. Wir machten uns die Sache noch leichter, wir sagen kurz England! Sch.: Das ist nicht genau. — Aber die Leute, welche zum ganzen Inselreich „England“ sagen, haben doch nicht ganz unrecht! Sch.: England ist der wichtigste Teil. — Deshalb sagen auch wir kurzweg England. Ein weiterer Vorteil ist, daß das Inselreich nicht weitab im Ozean liegt! Sch.: Das ist ganz gut, da kann man auch rasch herüber und hinüber kommen. — Zeigt mir die kürzeste Verbindung! Sch.: Von Dover nach Calais. — In $1\frac{3}{4}$ Stunden fährt man schon hinüber, es sind nur 31 km, soweit wie halbwegs Karlsruhe. Es gibt aber noch vier andere Dampferlinien, eine von Hoef van Holland, eine von Vlissingen, eine von Ostende und noch eine andere französische. Was sehen wir daraus? Sch.: Der Verkehr muß sehr stark sein. — Unsere Flüsse weisen auch geradezu auf England hin! Sch.: Die Elbe, die Weser, der Rhein und die Maas, ebenso die Seine. — Unter dem Meerespiegel steht England tatsächlich in Verbindung mit dem Festland. Der Meeresboden brauchte sich nur 40 m zu heben, also halb so hoch wie der Turm der Heiliggeistkirche, dann könnte man mit der Eisenbahn hinüberfahren. Würde sich das Meer aber 100 m heben, so würden Großbritannien und Irland zu einer Insel verschmelzen. Nun ist es merkwürdig, daß in England genau dieselben Tiere vorkommen wie an der Küste von Frankreich, Belgien und Holland, genau dieselben Pflanzen, und daß die Kreidesejale von Dover genau aus dem gleichen Material sind wie die auf der französischen Küste! Die Männer der Wissenschaft können es sich nur so erklären, daß eben früher diese Landbrücke wirklich bestanden hat. Wie erklärt sich dann der heutige Zustand? Sch.: Der Meeresboden hat sich gesenkt. — Andere schreiben Ebbe und Flut das Verdienst zu. Fasse zusammen: Sch.: England ist ein Inselreich, aber nur 31 km vom Festland entfernt; früher hing es mit dem Festlande sogar zusammen.

2. Gute Häfen.

Nun fehlt es auch anderen Staaten keineswegs an ausgedehnten Küsten, und doch steht ihr Verkehr weit hinter dem Englands zurück und beschränkt sich nur auf wenige Häfen! Sch.: Bei Italien kommt hauptsächlich nur Genua in Betracht, bei Spanien nur Barcelona und Sevilla, bei Portugal Lissabon, bei Frankreich nur Marseille und Bordeaux, bei Holland nur Amsterdam und Rotterdam,